

Interessen-Gemeinschaft Standortförderung bei Rila in Stemwede – „Konvent am Kaiser“ geplant

## Frischer Wind für den Mühlenkreis

**LEVERN (WB).** Die Mitgliederversammlung der Interessen-Gemeinschaft Standortförderung (IGS) ist auf Einladung des Geschäftsführenden Gesellschafters Bernd Richter bei „Rila erleben“ in Stemwede-Levern veranstaltet worden.

In seiner Begrüßung führte der IGS-Vorsitzende Christoph Barre aus, dass der ursprüngliche Gründungszweck der IGS im Jahr 1993 heute aktueller denn je sei: nämlich mit einer positiven Außenwirkung der Region die Attraktivität für Wirtschaft und Arbeitskräfte zu erhöhen.

### Region weiter voranbringen

Aber auch an der Verbundenheit aller Bürgerinnen und Bürger des Mühlenkreises müsse weiter kontinuierlich gearbeitet werden, um als Einheit die Region noch weiter voranzubringen, betonte ergänzend der stellvertretende IGS-Vorsitzende Landrat Ali Dogan.

Die Teilnehmer der Versammlung waren sich einig: Verbundenheit und Gemeinsamkeit sind die Inspiration für einen zeitgemäßen Remix eines „Konvents am Kaiser“. Vor Jahren fest etabliert,

dann etwas eingeschlafen, aber nicht vergessen: Der „Konvent am Lagerfeuer“ des Kreises Minden-Lübbecke fand letztmals im Jahr 2009 statt.

### „Direkter Austausch unverzichtbar“

In der Mitgliederversammlung wurde der Startschuss für ein altes „neues“ IGS-Projekt gegeben. „Persönliche Treffen und ein direkter Austausch quer durch den Mühlenkreis und die unterschiedlichsten Branchen und Institutionen sind gerade wegen

der inzwischen zunehmenden Nutzung sozialer Medien unverzichtbar geworden – diese gilt es, effektiv zu nutzen und als ein herausragendes Mühlenkreis-Netzwerk auszubauen“, hieß es aus Levern.

Passend zur Wiederbelebung wird der Konvent unter dem Motto „Next Generation“ Minden-Lübbecke „Überlandflieger“ in den Mittelpunkt rücken. Gemeint sind 18 bis 40-jährige, die sich im und für den Mühlenkreis in vielfältiger Weise engagieren und die Region lebens- und

liebswert, aber auch innovativ und zukunftsfähig machen.

Die von der IGS ins Leben gerufene Standort-Kampagne „#Überlandflieger – Wir lieben frischen Wind!“ bekommt damit ein weiteres sichtbares Highlight. „Gastgeber“ wird das Kaiser Wilhelm-Denkmal sein – als Wahrzeichen für den gesamten Mühlenkreis. Gemeinsam mit der Kreisverwaltung steigt die IGS ab jetzt in die konkreten Planungen ein.

In der IGS sind neben allen elf Kommunen des Kreises

Minden-Lübbecke, dem Kreis selbst, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten zahlreiche namhafte Unternehmen des Kreisgebietes vertreten. Satzungsgemäßes Ziel der im Jahr 1993 gegründeten IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem „Mühlenkreis“ zu stärken. Weitere Informationen gibt es unter [www.igs-minden-luebbecke.de](http://www.igs-minden-luebbecke.de).



Die IGS-Mitglieder haben beim kurzen Rila-Rundgang im „Garten der Sinne“ für ein Foto im Amphitheater Platz genommen.

Foto: Sonja Südmeier/IGS